

Willkommen in Buch: Den Behinderten-Sportlern zum Gruß!

Als Bürgermeister der Gemeinde Buch freut es mich ganz besonders, dass die 1. Tiroler Meisterschaft im Behinderten-Radrennen in unserer Gemeinde ausgetragen wird.

Bereits im Vorjahr wurde ein Behinderten-Radrennen in kleinerem Umfang bei uns durchgeführt und ich war erstaunt über den Einsatz und den tollen Leistungen dieser Sportler.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch dem Sektionsleiter Herrn Brandl Anton mit seinem Team für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten herzlich danken.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten und hoffentlich unfallfreien Verlauf und freue mich darauf die Sportler und hoffentlich auch viele



le Zuschauer begrüßen zu können.
Otto Eder
Bürgermeister von Buch

Die interessanten Starts zur 1. Tiroler Meisterschaft im Behinderten-Radfahren

Die Termine am Samstag, 27. Juli 2002 beim Sportplatz in Buch: Um 9 Uhr, 10 Uhr und 11 Uhr.

Es sind je nach Klasse 3 bis 8 Runden zu fahren, wobei eine Run-

de mit 2,5 Kilometer ausgewiesen ist. Frauen fahren 6 Runden, Männer 8 Runden.

Die zugelassenen Klassen: LC 1,2,3 und 4!

Bereits 8 verschiedene Behinderten-Sport-Arten!

Die Sektion Behindertensport in der Turnerschaft Sparkasse Schwaz betreut bereits 8 verschiedene Behindertensport-Arten wie Schi-Alpin und Nordisch, Sitzball, Schwimmen, Leichtathletik, Tischtennis, Tennis und eben Radsport. Als neue Disziplinen kommen voraussichtlich Kegeln und Sportschießen dazu.

Die Bezirksvereinsgründung wurde 1992 vom Tiroler Behindertensportverband in die Wege geleitet und das Entstehen der Sektion Behindertensport im Rahmen der Turnerschaft Sparkasse Schwaz ist auf Vorschlag von Reg.Rat Georg Leitinger vom ÖZIV erfolgt, deren erster Obmann er auch war. 1996 übernahm diese Funktion Klaus Ehrhart. Seit 2 Jahren ist Anton Brandl Sektionsleiter. Heute ist die Sektion 79 Mitglieder stark, wobei diese große Mitgliederzahl (sie kommt aus den 3 Bezirken des Tiroler Unterlandes) aus der „Mittwochrunde“ entstand.

Vorbildliche Lebensbewältigung



Siegfried Kirchner, Obmann der Turnerschaft Schwaz: „Solche Veranstaltungen sind besonders wichtig, da sie Motivation trotz Behinderung vermitteln und den Nichtbehinderten, insbesondere Jugendlichen, eine grandioser Wegweiser zu sinnvoller Freizeitgestaltung und vorbildlicher Lebensbewältigung sind.“